

“Lackner ist der erste etablierte Pianist aus der Mehldau Schule. Mit einer zeitgenössischen Herangehensweise verhilft er dem Klaviertrio Genre zu seiner notwendigen Überholung.“

-John Kelman, AllAboutJazz

Das **Benny Lackner Trio** mit **Benny Lackner** am Klavier, Keyboards und Laptop, **Jerôme Regard** am Kontrabass und **Matthieu Chazarenc** am Schlagzeug wurde 2002 in New York City gegründet. 2011 spielten sie unter anderem in Brasilien, auf Festivals in Rio de Janeiro und Belo Horizonte, zudem fand eine erfolgreiche Asientournee mit Konzerten in Hong Kong, Jakarta, Bangkok, Saigon, Kota Kinabalu und Phnom Penh statt. Festivalhighlights der vorherigen Jahre waren Konzerte auf dem Traumzeit Festival und dem Viersen Festival in Deutschland sowie dem American Jazz Festival in Paris, insgesamt fanden seit 2004 zahlreiche Engagements in Berlin und weiteren europäischen Städten wie Barcelona, Madrid, Bilbao, Brüssel, Luxemburg, Istanbul, Athen, Lissabon, Porto, Wien, Zagreb, Prag, aber auch in Durban, Südafrika, Los Angeles, San Francisco und im Blue Note New York statt.

Benny Lackner beschreibt den Sound seines erfolgreichen Trios als Weiterentwicklung des Klaviertrios nach Einflüssen durch Keith Jarrett, Ahmad Jamal, Brad Mehldau und Bill Evans. Zu dem erfrischenden Klang der Eigenkompositionen werden auch Stücke von **Bjork, Jimi Hendrix, Prince, Nick Drake, Nena, Blonde Redhead** und **Feist**, sowie auch Arrangements von **Mingus, Monk, und Gershwin** verwendet. Das Trio ist zudem von dem Sound moderner Rockbands wie **Radiohead** geprägt, mit elektronischen Effekten schaffen sie einen Klangraum, in dem sphärische und warme Klänge hinter der akustischen Musik zum Vorschein kommen, hierbei jedoch nie dominieren. Entscheidend ist für Benny Lackner letztendlich eine sorgfältige Selektion der Stücke.

Nach „Not the Same“ (Nagel-Heyer 2003), „Sign of the Times“ (Nagel Heyer 2004) und Pilgrim (BHM-Music 2007) erscheint jetzt das lang ersehnte Album „Cachuma“ im Januar 2012 (BHM –Music).

Kritiker der bereits erschienenen Alben betonen oft die Besonderheit des eigenen Sounds, es werden aber auch Vergleiche mit dem BadPlus Trio, Jason Moran und E.S.T. gezogen.

Hierzu meint die **Jazztimes**: "Während das **BadPlus Trio** ihre Aufnahmen krachen lassen, bleibt die Lackner Gruppe subtil, was eine Seltenheit für jedes Jazzalbum darstellt."

Über "Sign of the Times" sagt **All About Jazz**: "Das Album, Sign of the Times, beweist sich als ein wundervoll produziertes Kunstwerk, jeder Song ein Highlight."

Ralf Drombowski, Süddeutsche Zeitung: „Ein Song wie “If six was nine” baut sich von dem zurückhaltendem Bassmotiv auf und vollendet unerwartet in einem temperamentvollem Ausbruch der Gefühle. Im Kontrast könnte der Song „Will it Matter“ in keiner Weise cooler bleiben....“

Benny Lackner wurde 1976 in Berlin geboren. Er zog mit 13 Jahren nach Kalifornien, wo er am California Institute of the Arts sein Jazz Studium unter der Leitung von Charlie Haden abschloss. **Brad Mehldau** spielte Ende der 90er Jahre eine große Rolle als sein Vorbild und sein Lehrer und half ihm seinen eigenen Weg als Pianist zu finden. **Benny Lackner** spielte bereits beim North Sea Jazz Festival, Montreux und Monterey Jazz Festival, arbeitete mit Billy Higgins, Marc Ribot, Brad Shepik, David Binney und nahm an Festivals teil bei denen seine Band die Bühne mit Künstlern wie Elvis

Costello, John Scofield, Chris Potter, Massive Attack, Air und Manu Kache teilten. Benny Lackner lebt in Berlin und Brooklyn.

Jerôme Regard (bass) studierte am Conservatoire National Lyon, sowie am Conservatoire National Supérieur de Musique Paris unter Jean-François Jenny Clark. Er ist bereits weltweit auf vielen Jazz Festivals unter anderem mit Musikern wie Jan Garbarek, Flavio Boltro, Rosario Guilliani, Louis Winsberg, Michel Perez, André Ceccarelli, Sylvain Beuf, Sylvain Luc, Manu Codjia, Daniel Mille, Eric Legnini, Médéric Collignon, Alfio Origlio, Alex Tassel, Sylvain Gontard, Laurent Robin, Emil Spanyi, Nicolas Folmer, Pierre Drevet, Eric Prost, Marcia Maria, Stéphane Huchard, Jean Pierre Como, Eric Echampard, Rick Margitza, Le Micromégas, David Patrois, Eric Seva, Thierry Heliez, Zool Flecher, Laurent Cugny, Pierre Alain Goualch, Benjamin Henocq, Stéphane Chausse, Laurent De Wilde, Michel Legrand, Denis Leloup, Manuel Rocheman, Olivier Ker Ourio aufgetreten. Jérôme lebt und unterrichtet in Lyon, Frankreich.

Matthieu Chazarenc (Schlagzeug) wurde 1977 im Südwesten Frankreichs geboren. Er studierte am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris unter Daniel Humair. Er studierte privat mit Jeff Ballard, Ari Hoenig, Kenny Washington und John Riley. Matthieu hat bereits mit Musikern wie David Linx, Laika Fatien, Marcia Maria, Sheila Jordan, Youn Sun Nah, Sarah Lazarus, Paolo Fresu, Flavio Boltro, Nicolas Folmer, Eric Lelann, Manuel Rocheman, Robert Glasper, Giovanni Mirabassi, Antonio Farao, Pierre de Bethman, Harmen Fraanje, Bernard Maury, Frank Woeste, Jeff Gardner, Alain Jean Marie, Pierre-Alain Goualch, Benjamin Moussay, Mark Turner, Rosario Giuliani, Pierrick Pedron, Olivier Thémime, François Theberge, Stéphane Guillaume, Riccardo del Fra, Dominique Di Piazza, Frédéric Monino, Hein Van de Geyn, Daniel Yvinek, Michel Benita, Nelson Veras, Louis Winsberg, Jean Marie Ecay, Jérôme

**Barde, Manu Codjia, Frédéric Favarel, Misha Fitzgerald,
Glenn Ferris, Denis Leloup, Olivier Ker Ourio, Magic Malik
gearbeitet. Matthieu lebt in Paris, Frankreich.**

benny@bennylackner.com

www.bennylackner.com

<http://www.facebook.com/pages/Benny-Lackner-Trio/119790820554>

<http://twitter.com/#!/BennyLackner>

<http://myspace/bennylacknertrio>

Booking in Europa:
Hans J. Batschauer
jazz-booking.com
hjb@jazz-booking.com

Management:
Ulla C. Binder
ucb-artists.com
ucb@ucb-artists.com

Agent für Asien:
Mark Bolam
<http://www.enlightenedplanet.com>
marksbolam@gmail.com